

10) s. ebenda 50 (Nr. 42), insbes. 52 h. Stadt und Amt Zug war an dieser Tagsatzung nicht durch Beat II. Zurlauben vertreten.

Original, mit Siegeln - AH 89, 93-95 - Blatt 95^r leer

46

1655 August 2., Sarnen

A

SCHREIBEN VOM [LANDVOGT DER FREIEN ÄMTER], JAKOB WIRZ, AN DEN
LANDSCHREIBER EBENDA, BEAT JAKOB I. ZURLAUBEN,
BREMgarten

"Meines dunckens seye an der Zeit, ein unndervogt zuo sarmystorff thüe ehrnamens [- gewählt wurde dann Hans Heinrich Ruepp -].¹ so hab mich bedacht, das mich der Herr brücht, wie auch H. [alt] Landtvogt [der Freien Aemter, Johann] Städelly [=Städelin - Vorgänger von Wirz -] darzuo gethan, wüllen der vorgändte des namen mier nit bekindt sich thrüwlichen gägen H. Landtvogt [der Freien Aemter] in namen der hohen oberkeit [der in den Freien Aemtern reg. VII Orte, VIII Alte Orte ausg. BE] gehalten. Hiemit wolle der Herr unbeschwärt nach altem bruch demselbigen unndervogt den Eüdt angäben, sampt dem mantel überlüffern unnd ime glük wünschen, sampt zuosprächens das dem H. mör bekindt was von Nöten als mier ist. Hie by hatt der mein Pitschier zuo sein des Herrn handten zuo empfachen. Hab ghört als in Etlichen wuchen solte ein dagsatzung von 7 orten [VIII Alte Orte ausg. BE?] in brämgarten² gehalten wärden, ob es sig, würt dem Herr bekindt sein, möchte dessen wol bericht haben und warum".

"Betrifft die Beeidigung undervogts [Hans Heinrich] Ruopen"

1) s. AH 25/20

2) Diese Tagsatzung aber kam dann nicht zustande, war aber ursprünglich auf den 19. September 1655 vorgesehen, s. EA VI 1, 263 a.

Original, mit Siegel. Dorsualnotiz von Beat Jakob I. Zurlauben.
AH 89, 96-97 - Blatt 97^r leer

47

[v. 1737]¹

A

SCHREIBEN VON M[ARIA] AURELIA SIBILLA [MÄRKLIN], SCHWESTER [IM
KLOSTER TÄNIKON], AN IHREN GEISTLICHEN VATER, [ABBE]
BEAT JAKOB [ANTON] ZURLAUBEN, BARON VON THURN UND
GESTELNBURG, ZUG

Schwester Maria Aurelia Sibilla wünscht ihrem geistlichen Vater zum